

Klavier-Festival Ruhr 2023

Danke, verehrtes Publikum!

Benefiz-Gala

Freitag | 27. Oktober 2023



Hauptsponsor 2023 **RWE**

Verehrte Besucherinnen und Besucher meiner Abschiedskonzerte,

wenn ich zum Ende diesen Jahres nach 28 Spielzeiten meine Intendanz beim Klavier-Festival Ruhr beende, dann bewegt mich vor allem das Gefühl großer Dankbarkeit. Unendlich dankbar bin ich all jenen, die unser Festival durch ihr überragendes Engagement erst möglich gemacht haben, nämlich unseren zahlreichen Sponsoren und Donatoren, an erster Stelle unserem Generalsponsor, dem Initiativkreis Ruhr und unseren alljährlichen Hauptsponsoren, aber auch unseren ehrenamtlichen Gremienmitgliedern sowie den Freunden des Klavier-Festivals Ruhr e.V.

Dankbar bin ich auch ganz besonders unseren Künstlern, die uns in großer Treue all die Jahre immer wieder mit großartigen Konzerten beglückten und die in vielen Fällen von ganz persönlicher Freundschaft getragen waren. Viele dieser wunderbaren Künstler haben sich großzügigerweise bereiterklärt, dem Klavier-Festival Ruhr ihre Mitwirkung an den drei Benefizgalas zu meinem Abschied zu schenken – auch dafür aus tiefstem Herzen ein großes Dankeschön!

Vor allem aber danke ich Ihnen, unseren treuen Konzertbesuchern. Mit Ihnen gemeinsam durfte ich in all den Jahren weit über 1.600 wunderbare Konzerte erleben. Die Lebenslinien unserer Künstler, die wir auch in diesem Programmheft abdrucken, mögen eine gute Gelegenheit sein, sich an all diese glücklichen Stunden zu erinnern. Danke für all die schönen Begegnungen bei unseren Konzerten!

Und nicht zuletzt bin ich froh und einfach glücklich, dass es uns seit 2005 gelungen ist, gemeinsam mit Richard McNicol und Tobias Bleek ein so nachhaltiges Education-Programm des Klavier-Festivals Ruhr zu entwickeln und höchst erfolgreich umzusetzen.

Wenn ich nun zum Ende des Jahres die Intendanz an Katrin Zagrosek übergebe, kann ich mir sicher sein, dass das Klavier-Festival Ruhr bei ihr in den besten Händen liegt. Einen ersten Vorgeschmack auf das Programm des Klavier-Festivals Ruhr 2024 können Sie schon ab Samstag, 28. Oktober gewinnen, denn dann sind bereits die Tickets für 11 Konzerte im Frühbucher-Angebot erhältlich.

Bleiben Sie uns gewogen und freuen Sie sich mit uns allen auf das Klavier-Festival Ruhr 2024!

Ihr



PROF. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Danke, verehrtes Publikum!

**Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr
zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant**

Pierre-Laurent Aimard

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2003

Kit Armstrong

Alfred Brendel (Lesung)

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2004

Till Fellner

Gidon Kremer (Violine)

Fabian Müller

Sir Andrés Schiff

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2009

Radovan Vlatković (Horn)

Moderation:

Franz Xaver Ohnesorg

*Den gedruckten Programmablauf des heutigen Abends erhalten Sie
nach dem Konzert am Ausgang und morgen per E-Mail.*

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.

„Lebenslinien“

Als wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ gestellt haben, dann geschah dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt wurden. Dies gilt insbesondere auch für die heutige Benefiz-Gala, die uns die beteiligten Künstler schenken.

Franz Xaver Ohnesorg

**Pierre-Laurent Aimard zum 37. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1996**

1996 Marl

Debütkonzert, u.a. mit *Première Sonate* von **Pierre Boulez**, „*Bénédiction de Dieu dans la solitude*“ von **Franz Liszt** und *Zwei Stücke aus „Vingt regards sur l'Enfant Jésus“* von **Olivier Messiaen**

2000 Witten

Wochenend-Projekt „Pierre Boulez“ – zwei Duorezitale mit Florent Boffard und Siegfried Mauser (Moderation) mit den drei *Sonaten und Structures pour deux pianos* von **Pierre Boulez**

2001 Essen

Solorezital, u.a. mit *Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll op. 57 „Appassionata“* von **Ludwig van Beethoven**, *Images Heft I* von **Claude Debussy**, *Mana – Sechs Klavierstücke* von **André Jolivet**

2003 Dortmund

Orchesterkonzert mit dem Asko Ensemble unter der Leitung von Etienne Siebens, u.a. mit *Konzert für Klavier und Orchester* von **György Ligeti**

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

2004 Duisburg

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 17 in d-Moll op. 31/2* »Der Sturm« von **Ludwig van Beethoven** und *Second Piano Sonata „Concord, Mass. 1846-60“* von **Charles Ives**

2005 Duisburg

Vierteiliger Konzertabend unter seiner Moderation und Mitwirkung von Tamara Stefanovich anlässlich des 80. Geburtstages von Pierre Boulez, u.a. mit *Douze Notations pour piano, 1er-3me Sonate* und *Incises pour piano* von **Pierre Boulez** sowie Pierre Boulez' Ehrung mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2005

2006 Dortmund

Geburtstagskonzert anlässlich Béla Bartóks 125. Geburtstages mit Tamara Stefanovich, Colin Currie (Percussion) und Sam Walton (Percussion), u.a. mit *Sieben Stücke aus „Mikrokosmos“ für zwei Klaviere Sz 108* und *Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug Sz 110* von **Béla Bartók**

2007 Düsseldorf

„Collage – Montage“ – Solorezital

2008 Düsseldorf

Solorezital mit *Die Kunst der Fuge BWV 1080* von **Johann Sebastian Bach**

2008 Düsseldorf

Discovery Project „Happy Birthday Elliott Carter“ – Gesprächskonzert mit ausgewählten Werken von **Elliott Carter** anlässlich des 100. Geburtstages des Komponisten, mit Studierenden der Hochschule für Musik Köln, u.a. mit den deutschen Erstaufführungen von *Caténaires (2006)* und *Matribute (2007)*

2009 Duisburg

Duorezital mit Valérie Aimard (Violoncello), u.a. mit *Sieben Variationen für Klavier und Violoncello über das Duett in Es-Dur WoO 46* »Bei Männern, welche Liebe fühlen« aus *Mozarts Oper »Die Zauberflöte«* von **Ludwig van Beethoven** und *Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 58* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

2010 Essen

Orchesterkonzert mit dem Chamber Orchestra of Europe, u.a. mit den *Klavierkonzerten Nr. 1, 4 & 5* von **Johann Sebastian Bach**

2010 Essen

„Piano Book“ – Ein Projekt zur Vermittlung zeitgenössischer Klaviermusik mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Lorenzo Soulès und Schülern der Musikschule Küsche in Köln, mit Uraufführungen der Auftragskompositionen des Klavier-Festivals Ruhr, u.a. mit *Solo play* von **York Höller**, *Le marteau fantôme* von **Marco Stroppa** und *Give Him His Hat* von **Luke Bedford**

2011 Duisburg

Solorezital, u.a. *Sonate für Klavier As-Dur WWV 85* von **Richard Wagner**, *Sonate für Klavier op. 1* von **Alban Berg** und *Sonate Nr. 9 F-Dur op. 68* »Schwarze Messe« von **Alexander Skrjabin** (TV-Aufzeichnung)

2011 Duisburg

Discovery Project „György Kurtág zum 85. Geburtstag“ – Präsentation und Konzert mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Lorenzo Soulès, Studenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie Klavierschülern der Musikschule Küsche in Köln, u.a. mit den Auftragswerken des Klavier-Festivals Ruhr *Aphorisme* von **Olav Lervik** und *Lulaby, Little Star* und *Transylvania* von **Vassos Nicolaou**

2012 Essen

Konzertlesung mit Alfred Brendel im Rahmen der Gründerkreis-Soirée auf Villa Hügel

2012 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Les soirs illuminés par l'ardeur du charbon* von **Claude Debussy**, *La lugubre gondola Nr. 2 S 200* von **Franz Liszt**, *Jeux d'eau* von **Maurice Ravel** und einer Auswahl von *Préludes* von **Olivier Messiaen**

2013 Düsseldorf

Solorezital, u.a. mit *90+ (1994)*, *Tri-Tribute (2007-2008)* und *Two Thoughts about the Piano* von **Elliot Carter**

2013 Essen

„Motorische Intelligenz“ – Vortrag und Lecture-Konzert zu **György Ligeti**s Klavier-Etüden mit Prof. Dr. Eckart Altenmüller

2014 Essen

Solorezital mit einer Auswahl von *Études* von **Claude Debussy**, **Frédéric Chopin**, **Béla Bartók**, **Alexander Skrjabin** und **György Ligeti**

2014 Essen

„Ein Jahr mit György Ligeti“ – Meisterkurs mit Jamie Bergin, Danae Dörken, Kiveli Dörken, Mario Häring, Fabian Müller und Erik Beer

2014 Essen

„Die große Ligeti Nacht“ – Vierteiliger Konzertabend mit Teilnehmern des Meisterkurses, Marie-Luise Neunecker (Horn), Saschko Gawriloff (Violine) und Daniel Ciampolini (Schlagzeug), u.a. mit *Trio für Violine, Horn und Klavier* und *Poème Symphonique für hundert Metronome* von **György Ligeti** sowie Podiumsdiskussion mit Simha Arom (Musikethnologe), Reinhardt Meyer-Kalkus (Wissenschaftskolleg zu Berlin), Heinz-Otto Peitgen (Mathematiker), Heidi Zimmermann (Paul Sacher Stiftung Basel) und Tobias Bleek (Moderation)

2015 Köln

„AufTakt: Klavier-Modern – Live und im Netz“ – Präsentation und Gesprächskonzert mit Tamara Stefanovich, Nina Gurol, Lorenzo Soulès, Tobias Bleek (Moderation) und Schülern der Musikschule Küsche Köln und der Städtischen Musikschule Hennef, u.a. mit einer Auswahl aus *Musica ricercata* von **György Ligeti** und Vorstellung der neuen Website des Klavier-Festivals Ruhr **Explore The Score**

2017 Duisburg

Solorezital mit *Klaversonate Nr. 29 in B-Dur op. 106* „Hammerklavier-Sonate“ von **Ludwig van Beethoven** und *Second Piano Sonata „Concord. Mass. 1840-60“* von **Charles Ives**

2018 Duisburg

Eröffnungskonzert, u.a. mit *À Claude Debussy* von **Gian Francesco Malipiero**, *Hommage à Debussy op. 28* von **Eugène Goossens** sowie *Images Heft I+II* und *Douze Études Heft I + II* von **Claude Debussy**

2018 Essen

Konzertlesung mit Alfred Brendel und Kompositionen von **György Kurtág** und **György Ligeti**

2018 Essen

Meisterkurs mit Elisabeth Brauß, George Fu, Anton Gerzenberg und Thibaut Surugue

2020 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Klavierstück IX* von **Karlheinz Stockhausen** sowie *L'Alouette Lulu (Die Heidelerche)* & *La Choulette Hulotte (Der Waldkauz)* aus: *Catalogue d'oiseaux* von **Olivier Messiaen**

2021 Düsseldorf

„Alfred Brendel zum 90. Geburtstag“ – Solorezital, u.a. mit Auszügen aus *Jatékok* von **György Kurtág**, einer Auswahl von *Études* von **György Ligeti** und *iv 11 a-c* von **Mark Andre**

2023 Bochum

„György Ligeti zum 100. Geburtstag“ – Orchesterkonzert mit Lorenzo Soulès und dem *Konzert für Klavier und Orchester* von **György Ligeti**

2023 Bochum

„György Ligeti zum 100. Geburtstag“ – Solorezital mit den *Études* von **György Ligeti**

2023 Essen

„György Ligeti zum 100. Geburtstag“ – Lecture-Konzert zur Klaviermusik von **György Ligeti** und Gespräch mit Márton Kerékfy und Prof. Dr. Tobias Bleek

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant

**Kit Armstrong zum 20. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2009**

2009 Mülheim

Debüt-Rezital „Hommage à Alfred Brendel“ mit dem *Italienischen Konzert in F-Dur BWV 971* von **Johann Sebastian Bach**, der *Sonate Nr. 6 in D-Dur KV 284* von **Wolfgang Amadeus Mozart**, der *Sonate Nr. 15 op. 28 „Pastorale“* von **Ludwig van Beethoven**, *Études* von **György Ligeti** und einem Werk von **Kit Armstrong**

2011 Mülheim

„Alfred Brendel zum 80.“: Solo-Rezital mit Werken von **Johann Sebastian Bach**, u.a. *Chromatische Fantasie* und *Fuge BWV 903*, und **Franz Liszt**, u.a. *Franziskus-Legende Nr. 1*

2011 Mülheim

„Alfred Brendel zum 80.“: Triokonzert mit Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und *Sonate Nr. 8 in G-Dur für Klavier und Violine op. 30/3* sowie *Trio Nr. 1 in Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello op. 1/1* von **Ludwig van Beethoven** sowie Werken von **Franz Liszt** und der Uraufführung von *Time flies like an Arrow* von **Kit Armstrong**

2013 Düsseldorf

„Der Mentor Alfred Brendel“: Duokonzert mit Adrian Brendel (Violoncello) und Werken von **Johann Sebastian Bach**, **Brett Dean**, **Rued Langgaard**, der *„Arpeggione-Sonate“ D 821* von **Franz Schubert** sowie der *Sonate für Violoncello und Klavier in g-Moll op. 65* von **Frédéric Chopin**

2015 Düsseldorf

Konzert mit Alfred Brendel (Vortrag), Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und dem *„Notturmo“ für Klavier, Violine und Violoncello in Es-Dur D 897* sowie dem *Trio für Klavier, Violine und Violoncello in B-Dur D 898* von **Franz Schubert**

2015 Mülheim

Solo-Rezital mit Werken von **William Byrd**, **Jan Pieterszoon Sweelinck**, **John Bull** sowie den *„Goldberg-Variationen“ BWV 988* von **Johann Sebastian Bach**

2018 Mülheim

Triokonzert mit Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und Werken von **Jean-Philippe Rameau**, **Charles-Marie Widor**, **Claude Debussy**, **Franz Liszt** sowie dem *Trio in a-Moll* von **Maurice Ravel**

2019 Essen

Mit Alfred Brendel (Lesung) und Werken von **Johann Sebastian Bach** und **Joseph Haydn**

2020 Herten

Zwei Solo-Rezitale auf dem Hammerflügel mit den *Sonaten Nr. 3 in C-Dur op. 2 / 3*, *Nr. 24 in Fis-Dur op. 78 „À Thérèse“* und *Nr. 14 in cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“* von **Ludwig van Beethoven**

2020 Herten

Zwei Solo-Rezitale auf dem Hammerflügel mit den *Sonaten Nr. 30 in E-Dur op. 109* und *Nr. 29 in B-Dur op. 106 „Hammerklavier-Sonate“* von **Ludwig van Beethoven**

2021 Düsseldorf

„Alfred Brendel zum 90.“: Triokonzert mit Andrej Bielow (Violine) und Adrian Brendel (Violoncello) und Werken von **Joseph Haydn**, **Harrison Birtwistle** und **Kit Armstrong**, u.a. der Uraufführung von *fast zu ernst*

2023 Bochum

Fünf Solo-Rezitale „Fünf Jahrhunderte Klaviermusik – Eine musikalische Zeitreise“

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant

**Alfred Brendel zum 39. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1996:**

**10 Solokonzerte, 9 Konzerte ihm zu Ehren, 13 Lesungen,
6 Vorträge und 1 Meisterkurs**

1996 Mülheim an der Ruhr

Debütkonzert mit den drei letzten *Klaviersonaten op. 109, op. 110 und op. 111* von **Ludwig van Beethoven**

1998 Essen

Solorezital, u.a. mit *Variationen in f-Moll Hob. XVII:6* von **Joseph Haydn**, *Sonate Nr. 10 KV 330* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Kinderszenen op. 15* von **Robert Schumann**

2002 Essen

Solorezital, u.a. mit *Diabelli-Variationen op. 120* von **Ludwig van Beethoven**

2003 Dortmund

Solorezital, u.a. mit *Zwei Rondos op. 51* von **Ludwig van Beethoven** und *Sonate Nr. 15 „Reliquie“ D 840* von **Franz Schubert**

2003 Dortmund

Duorezital mit Adrian Brendel (Violoncello) und den *Sonaten für Violoncello und Klavier op. 5/2, op. 66, op. 69 und op. 102/2* von **Ludwig van Beethoven**

2004 Düsseldorf

Konzertlesung aus „*Spiegelbild und schwarzer Spuk*“ mit Pierre-Laurent Aimard (Klavier) und Kompositionen von **György Kurtág** und **György Ligeti**, sowie Ehrung mit dem **Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2004**

2004 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Fantasie in c-Moll KV 396 „Stadler Fantasie“* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Drei Klavierstücke op. posth. D 946* von **Franz Schubert**

2005 Essen

Solorezital, u.a. mit *Kreisleriana op. 16* von **Robert Schumann** und *Moment musicaux op. 94 D 780* von **Franz Schubert**

2006 Wuppertal

Solorezital, u.a. mit *Rondo Nr. 3 KV 511* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und den *Sonaten in D-Dur Hob. XVI:42 & in C-Dur Hob. XVI:50* von **Joseph Haydn**

Alfred Brendel zum 75. Geburtstag – Konzert ihm zu Ehren mit Till Fellner und Adrian Brendel (Violoncello), u.a. mit „*Lied für Klavier und Violoncello*“ von **Sir Harrison Birtwistle**, der Uraufführung der Auftragskomposition des Klavier-Festivals Ruhr zum 75. Geburtstag von Alfred Brendel

2007 Essen

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 31 op. 110* von **Ludwig van Beethoven** und *Impromptus Nr. 1 & 3* von **Franz Schubert**

2008 Essen

Letztes Solorezital beim Klavier-Festival Ruhr mit *Andante con variazioni in f-Moll Hob. XVII:6*, *Sonate Nr. 13 op. 27/1 „Sonata quasi una Fantasia“* von **Ludwig van Beethoven**, *Sonate Nr. 15 KV 533/494* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Sonate op. posth. D 960* von **Franz Schubert**

2009 Mülheim an der Ruhr

Lecture I: Charakter in der Musik

Lecture II: Licht- und Schattenseiten der Interpretation

Lecture III: Das umgekehrt Erhabene – Über den Humor in der Musik

2010 Essen

Konzertlesung aus „*Spiegelbild und schwarzer Spuk*“ mit Steffen Schleiermacher (Klavier) und *Sonatas & Interludes For Prepared Piano* von **John Cage**

2011 Mülheim an der Ruhr

Lesung mit Musikbeispielen aus „*Franz Liszt: Vom Überschwang zur Askese*“ anlässlich des 200. Geburtstags des Komponisten *Alfred Brendel zum 80. Geburtstag* – 3 Konzerte ihm zu Ehren mit

Francesco Piemontesi, Kit Armstrong, Adrian Brendel und Andrej Bielow (Violine), u.a. mit »*Time flies like an arrow*« für Klaviertrio von **Kit Armstrong**, der Uraufführung des Auftragswerks des Klavier-Festivals Ruhr zum 80. Geburtstag von Alfred Brendel

2012 Essen

Meisterkurs mit den Preisträgern des Busoni Klavierwettbewerbs Bozen 2011 (Anna Bulkina, Antonii Baryshevskiy, Tatjana Chernichka)

Konzertlesung mit Pierre-Laurent Aimard (Klavier) im Rahmen der Gründerkreis-Soirée auf Villa Hügel

2013 Dortmund

Vortrag über die drei letzten Klaviersonaten von **Franz Schubert**

2014 Essen

Vortrag über die drei letzten Klaviersonaten von **Ludwig van Beethoven**

Lesung aus „*Klavier-Alphabet – Vom A bis Z eines Pianisten*“

2015 Düsseldorf

Vortrag über das B-Dur-Trio von **Franz Schubert** im Konzert mit Kit Armstrong, Andrej Bielow und Adrian Brendel

2016 Essen

Vortrag mit Musikbeispielen zu „*Mozart spielen*“

2017 Essen

Vortrag „*Mein musikalisches Leben*“

2018 Wuppertal

Gedichtrezitation beim 2. Stiftungskonzert „*30 Jahre Klavier-Festival Ruhr*“

2018 Essen

Konzertlesung aus „*Ein Finger zu viel*“ mit Pierre-Laurent Aimard (Klavier) und Kompositionen von **György Kurtág** und **György Ligeti**

2019 Essen

Konzertlesung aus „*A bis Z eines Pianisten*“ mit Kit Armstrong (Klavier)

2021 Düsseldorf

Alfred Brendel zum 90. Geburtstag – 5 Konzerte ihm zu Ehren mit Pierre-Laurent Aimard, Kit Armstrong, Andrej Bielow (Violine), Adrian Brendel (Violoncello), Anne Queffélec, Imogen Cooper und Francesco Piemontesi, u.a. mit „*fast zu ernst*“ für Klaviertrio von **Kit Armstrong**, der Uraufführung des Auftragswerkes des Klavier-Festivals Ruhr zum 90. Geburtstag von Alfred Brendel

2022 Essen

Konzertlesung „*Goethe und Beethoven*“

2023 Essen-Werden

Konzertlesung *Unsinnstexte* mit Fabian Müller und Werken von **György Ligeti**

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant

**Till Fellner zum 15. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1995**

1995 Bochum

Solorezital mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. *Sonate in a-Moll op. 143 D 784* und *Sonate in D-Dur op. 53 D 850*

1996 Herten

Solorezital, u.a. mit *Adagio in h-Moll KV 540* von **Wolfgang Amadeus Mozart** und *Années de prélerinage. Deuxième Année: Italie S 161* von **Franz Liszt**

1997 Bochum

Solorezital mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. *Moments musicaux op. 94 D 784* und *Wanderer-Fantasie in C-Dur op. 15 D 760*

1999 Bochum

Solorezital, u.a. mit *zwei- und dreistimmigen Sinfonien (BWV 772-786/ 787-801)* von **Johann Sebastian Bach**, *Variationen op. 27* von Anton Webern und *Sechs Klavierstücke op. 19* von **Arnold Schönberg**

2002 Essen

Solorezital, u.a. mit „*Das Wohltemperierte Klavier*“ (Band I) von **Johann Sebastian Bach**

2004 Dortmund

Solorezital, u.a. mit der Uraufführung der Auftragskomposition *Polygon II* von **Johannes Maria Staud** und *Bilder einer Ausstellung* von **Modest Mussorgsky**

2006 Wuppertal

Duorezital mit **Adrian Brendel** (Violoncello) anlässlich des 75. Geburtstages von Alfred Brendel, u.a. mit der Uraufführung der Auftragskomposition „*Lied*“ für Klavier und Violoncello von **Sir Harrison Birtwistle** und den *Sonaten für Violoncello und Klavier D-Dur BWV 1028* und *g-Moll BWV 1029* von **Johann Sebastian Bach**

2006 Mülheim an der Ruhr

Orchesterkonzert mit Paul Lewis (Klavier) und dem Kölner Kammerorchester unter der Leitung von Helmut Müller-Brühl im

Rahmen des *Mozart-Zyklus: Klavierkonzerte X: Klavierkonzert Nr. 22 in Es-Dur KV 482* und *Konzert für zwei Klavier und Orchester Nr. 10 in Es-Dur KV 365* von **Wolfgang Amadeus Mozart**

2007 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 16 op. 31/1* von **Ludwig van Beethoven**, *Kreisleriana op. 16* von **Robert Schumann** und 90+ von **Elliot Carter**

2009 Mülheim an der Ruhr

Solorezital im Rahmen der Reihe *Die großen Klavierschulen der Gegenwart 2 – Hommage an Alfred Brendel* und Werken von **Ludwig van Beethoven**

2011 Mülheim an der Ruhr

Solorezital anlässlich des 80. Geburtstages von Alfred Brendel, u.a. mit „*Half of One, Six Douzen of the Other*“ (Till Fellner gewidmet) von **Kit Armstrong**

2016 Schwelm

Übernahme des Konzertes von Francesco Piemontesi, u.a. mit *Sonate Nr. 13 op. 27/1* „*Sonata quasi una Fantasia*“ von **Ludwig van Beethoven**, *Fantasie in C-Dur op. 17* von **Robert Schumann** und *Cinque Variazioni* von **Luciano Berio**

2017 Dortmund

Orchesterkonzert mit Juliane Banse (Sopran) und dem Kölner Kammerorchester unter der Leitung von Christoph Poppen mit Werken von **Wolfgang Amadeus Mozart**, *Klavierkonzert Nr. 20 in d-Moll KV 466* und *Rezitativ und Arie für Sopran, Klavier und Orchester „Ch'io mi scordi di te?“ KV 505*

2022 Hamm

Solorezital mit Werken von **Franz Schubert**, **Arnold Schönberg**, **Wolfgang Amadeus Mozart** und der *Sonate Nr. 21 op. 53* „*Waldstein-Sonate*“ von **Ludwig van Beethoven**

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant

Echte Volltreffer für die Konzertsaison.

Wohltuend gute Schweizer Hustenbonbons!



Die leckeren Ricola Kräuterkompositionen sind deine tägliche kleine natürliche Auszeit – ob zu Hause, im Büro, im Auto, bei Aktivitäten im Freien oder einem der vielen Konzerte beim Klavierfestival Ruhr 2023. Denn Ricola schmeckt wunderbar nach frischer Luft und Kräutern. Unsere Vielfalt bietet dir immer einen langanhaltenden, leckeren, erfrischenden Geschmack. Zudem sind unsere Bonbons wohltuend gut und schmecken nicht nur Vielrednern wie Lehrern, Schauspielern oder Friseurern, sondern auch Konzertbesuchern, die damit einen Beitrag zu ungestörtem Kulturgenuss leisten. **Probier's einfach.**

Gidon Kremer zum 7. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2001

2001 Duisburg

Kammermusikkonzert mit Martha Argerich (Klavier) und Mischa Maisky (Violoncello) mit Werken von **Robert Schumann** und **Dmitri Schostakowitsch**

2008 Essen

Orchesterkonzert mit Oleg Maisenberg (Klavier) und der Kremerata Baltica mit Werken von **Wolfgang Amadeus Mozart**, **Gija Kancheli** und **Benjamin Britten**

2013 Essen

Kammermusikkonzert mit Sa Chen (Klavier) und Giedre Dirvanauskaitė (Violoncello) mit Werken von **Franz Liszt**, **Mieczysław Weinberg** und **Franz Schubert**

2017 Bochum

Orchesterkonzert mit Martha Argerich und der Kremerata Baltica sowie Lucas Debargue (Klavier) mit Werken von **Mieczysław Weinberg**, **Robert Schumann** und **Wolfgang Amadeus Mozart**, anlässlich Gidon Kremers 70. Geburtstag

2018 Essen

Orchesterkonzert mit Jan Lisiecki (Klavier) und der Kremerata Baltica mit Werken von **Lepo Sumera**, **Felix Mendelssohn Bartholdy** und **Franz Schubert**

2022 Wuppertal

Kammermusikkonzert zu seinem 75. Geburtstag mit Martha Argerich und Mischa Maisky (Violoncello) mit Werken u.a. von **Ludwig van Beethoven**, **Mieczysław Weinberg** und **Dmitri Schostakowitsch**

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant

**Fabian Müller zum 29. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2008**

2008 Düsseldorf

Gesprächskonzert mit Pierre-Laurent Aimard (Klavier und Moderation) in der Reihe *Entdeckungen – Discovery Projekt 2* und Werken von **Elliot Carter** anlässlich des 100. Geburtstags des Komponisten, u.a. mit *90 + (1994)*

2010 Duisburg

Konzert im Rahmen der Initiative „Klavier-Festival Ruhr mobil“ mit *Valses nobles et sentimentales* von **Maurice Ravel** und *Sequenza IV* von **Luciano Berio**

Präsentation des Education-Projekts im Rahmen der Reihe *Entdeckungen – Discovery Project I: „Klang-Bild-Skulptur“* mit Michael Wendeborg (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg, u.a. zur Musik von **John Cage**, **Modest Mussorgsky** und **Igor Strawinsky**

2013 Duisburg

Konzertabend mit Tamara Stefanovich, Lorenzo Soulès, Diana Schnürpel (Sopran), Corby Welch (Tenor), Lukasz Konieczny (Bass), dem ChorWerk Ruhr unter der Leitung von Florian Helgath und Fabian Clasen (Schlagzeug), u.a. mit *Les Noces* von **Igor Strawinsky**

„Hochzeit! – *Les Noces*“ - Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg, u.a. zu *Les Noces* von **Igor Strawinsky**

2014 Duisburg

„Ein Jahr mit György Ligeti“ – Präsentation des inklusiven Education Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. mit Auszügen aus *Musica ricercata* und einer Auswahl aus *Etudes pour Piano* von **György Ligeti**

2015 Duisburg

„Ein Jahr mit Béla Bartók“ - Zwei Präsentationen des inklusiven Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz, Musik und Ausstellung) zu Werken von **Béla Bartók**, u.a. *Mikrokosmos II & VI* und *14 Bagatellen*

2016 Duisburg

„*In Bartóks Welt*“ - Zwei Präsentationen des Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh zu Werken von **Béla Bartók**

2016 Holzwickede

Solorezital, u.a. mit *Sechs Klavierstücke op. 118* von **Johannes Brahms** und *Sonate Nr. 23 op. 57 „Appassionata“* von **Ludwig van Beethoven**

2017 Bochum

„*Der Feuervogel*“ - Familienkonzert mit Richard McNicol (Moderation), Erika Pico und Bianca Pulungan (Choreografie) zu *Der Feuervogel* (mit Auszügen aus der Klavierfassung) von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

„*Strawinskys Welt*“ – Präsentation des integrativen Education Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik) zu *Der Feuervogel* und weiteren Werken von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

„*Le Sacre du printemps in Duisburg-Marxloh*“ – Präsentation des inklusiven Education Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh (Tanz und Musik) zu *Le Sacre du printemps* und weiteren Werken von **Igor Strawinsky**

2018 Essen

Programm-Presskonferenz mit *Claire de Lune* von **Claude Debussy** und *Bagatelle op. 33/7* von **Ludwig van Beethoven**

2018 Essen

Preisträgerkonzert im Rahmen der Reihe *Die Besten der Besten* als 2. Preisträger beim 66. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2017, u.a. mit *Klavierstück Nr. 5 „Tombeau“* von **Wolfgang Rihm** und *Vier Balladen op. 10* von **Johannes Brahms**

2018 Duisburg

Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu einer Auswahl von Werken von **Béla Bartók** und **Claude Debussy**

2018 Duisburg

Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu einer Auswahl von Werken von **Béla Bartók** und **Maurice Ravel**

2019 Bochum

„Le Sacre“ – Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Bochum zu *Le Sacre du printemps* von **Igor Strawinsky**

2019 Duisburg

„Charaktere“ – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu *Bagatelle op. 33/6* von **Ludwig van Beethoven** und einer Auswahl von *Bagatellen aus Sz. 38 op. 6* von **Béla Bartók**

2019 Duisburg

„ZusammenSpiel“ – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Lorenzo Soulès und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh und Werken von **Ludwig van Beethoven**, **György Ligeti**, **Béla Bartók** und **George Benjamin**

2019 Rheda-Wiedenbrück

Solorezital, u.a. mit *Zwei Rhapsodien op. 79* von **Johannes Brahms** und *Variationen über ein Motiv aus J. S. Bachs Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ S180* von **Franz Liszt**

2020 Bochum

„Petruschka“ – Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Lorenzo Soulès (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Bochum zu *Petruschka* von **Igor Strawinsky**

2021 Hagen

Solorezital, u.a. mit *Drei Klavierstücke op. posth. D 946* von **Franz Schubert**

2021 Duisburg

Zweiteiliger Konzertabend mit Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Lorenzo Soulès (Klavier) und Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh (Tanz, Musik und Bühnenbild) zu *La Création du monde* von Darius Milhaud und einem Duorezital mit Lorenzo Soulès, u.a. mit *Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5* von **Sergej Rachmaninow**

2023 Herten

Solorezital mit den drei letzten *Sonaten D958, D959 und D960* von **Franz Schubert**

2023 Duisburg

Ligeti's Welten – Präsentation des schulübergreifenden Education-Projekts mit Sarah Maria Sun (Mezzosopran) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, mit Werken von **György Ligeti**

2023 Essen-Werden

Konzertlesung *Unsinnstexte* mit Alfred Brendel (Lesung) und Werken von **György Ligeti**

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant

**Sir András Schiff zum 24. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1990**

1990 Bochum

Debütkonzert mit den *Klaviersonaten A-Dur D 664, a-Moll D 784 und A-Dur D 959* von **Franz Schubert**

1997 Mülheim an der Ruhr

Solorezital mit den *Klaviersonaten f-Moll D 625, C-Dur D 840 und c-Moll op. posth. D 958* von **Franz Schubert**

1999 Mülheim an der Ruhr

Solorezital mit Werken von **Robert Schumann**, u.a. mit *Novelletten op. 21*

2000 Mülheim an der Ruhr

Duorezital mit Miklós Perényi (Violoncello) und Werken von **Ludwig van Beethoven**, u.a. mit *Sonate Nr. 4 op. 102/1 & Nr. 5 op. 102/2 für Klavier und Violoncello*

2005 Dortmund

Solorezital mit den *Klaviersonaten Nr. 12 – 15* von **Ludwig van Beethoven**

2007 Essen

Solorezital, u.a. mit *Sonate g-Moll Hob. XVI:44* von **Joseph Haydn** und *Sonate Nr. 16 op. 31/1* von **Ludwig van Beethoven**

2008 Essen

Solorezital mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Impromptus op. 90 D 899 & op. 142 D 935*

2009 Dortmund

Solorezital mit Werken von **Joseph Haydn**, u.a. mit den *Klaviersonaten g-Moll Hob. XVI:44, e-Moll Hob:34 und Es-Dur Hob. XVI:52* und Ehrung mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2009

2010 Mülheim an der Ruhr

Liederabend mit Juliane Banse, u.a. mit *Liederkreis op. 39* von **Robert Schumann** und *Morgenstern-Lieder* von **Heinz Holliger**

2011 Duisburg

„Variationen“ – Solorezital, u.a. mit *Diabelli-Variationen op. 120* von **Ludwig van Beethoven** und „*Geistervariationen*“ WoO 24 von **Robert Schumann**

2012 Mülheim an der Ruhr

Solorezital mit den *Klaviersonaten G-Dur op. 78 D 894 & B-Dur op. posth. D 960* von **Franz Schubert**

2013 Essen

Solorezital mit Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy** (u.a. *Variations sérieuses op. 54*) und **Robert Schumann** (u.a. *Symphonische Etüden op. 13*)

2014 Düsseldorf

Solorezital mit den drei letzten *Klaviersonaten Nr. 30 – 32* von **Ludwig van Beethoven**

2015 Hünxe

Benefizkonzert zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr auf eigenem Bechstein-Flügel aus dem Jahre 1921 mit *Sonate Es-Dur Hob. XVI: 51* von **Joseph Haydn** und *Sonate B-Dur op. posth. D 960* von **Franz Schubert**

2016 Wuppertal

Orchesterkonzert mit dem Chamber Orchestra of Europe, u.a. mit *Klavierkonzert Nr. 1 & Nr. 2* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

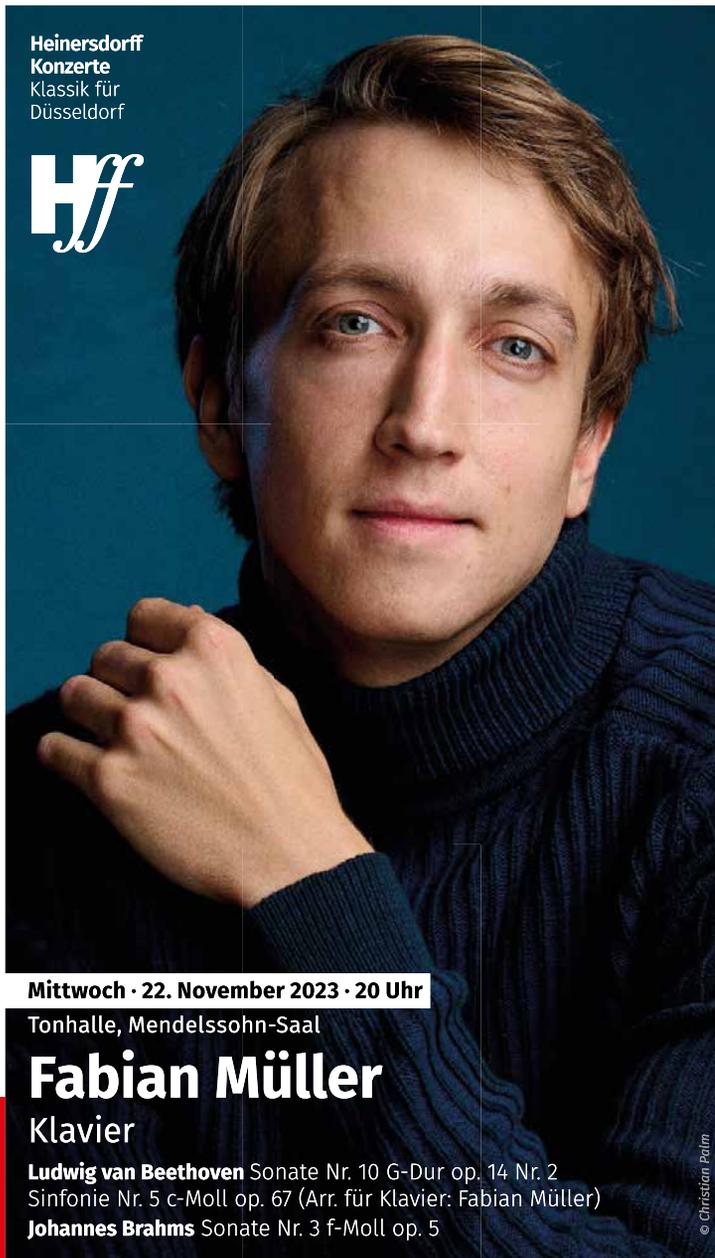
2017 Dortmund

Solorezital, u.a. mit *Sechs Tänze im bulgarischen Rhythmus Sz 107 aus Mikrokosmos (Band VI)* von **Béla Bartók** und *Im Nebel* von **Leoš Janáček**

2018 Essen

Meisterkurs mit Mishka Rushdie Momen, Schaghajegh Nosrati, Jiayan Sun, Aaron Pilsan und Itai Navon

Heinersdorff
Konzerte
Klassik für
Düsseldorf



Mittwoch · 22. November 2023 · 20 Uhr

Tonhalle, Mendelssohn-Saal

Fabian Müller

Klavier

Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 10 G-Dur op. 14 Nr. 2
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 (Arr. für Klavier: Fabian Müller)

Johannes Brahms Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5

© Christian Palm

2018 Wuppertal

Solorezital, u.a. mit *Drei Intermezzi op. 117* und *Sechs Klavierstücke op. 118* von **Johannes Brahms**

2019 Düsseldorf

Solorezital mit den *Klaviersonaten Nr. 16 – 18* von **Franz Schubert**

2020 Essen

Zwei Solorezital mit Werken von **Johann Sebastian Bach** (u.a. *Capriccio BWV 992*) und **Ludwig van Beethoven** (u.a. *Sonate Nr. 26 op. 81a „Les Adieux“*)

2021 Essen

„Carte Blanche“ – Überraschungs-Solorezital mit Werken von **Johann Sebastian Bach** (u.a. *Italienisches Konzert BWV 971*) und **Wolfgang Amadeus Mozart** (u.a. *Sonate F-Dur KV 533*)

2023 Bochum

Solorezital mit der Uraufführung von *Novembarnacht* von **Luca Lombardi** sowie Werken von **Joseph Haydn**, **Karl Amadeus Hartmann**, **Leoš Janáček** und **Ludwig van Beethoven**

2023 Wuppertal

Mitwirkung an der Benefiz-Gala zugunsten der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zum Abschied von Prof. Franz Xaver Ohnesorg als Intendant



Information und Tickets
Mehr Klaviergenuss auf
heinersdorff-konzerte.de





Pierre-Laurent Aimard, der als Schlüsselfigur der Musik unserer Zeit gilt, hat eng mit führenden Komponisten wie György Ligeti, Karlheinz Stockhausen, George Benjamin, Pierre Boulez und Oliver Messiaen zusammengearbeitet. Er arbeitet eng mit führenden Orchestern und Dirigenten in ganz Europa zusammen, darunter das Antwerpener Symphonieorchester, das Radio Filharmonisch Orkest, das Deutsche Symphonie Orchester Berlin, das Orchestre National de Lille und das Orchestre Philharmonique de Radio France. 2023 setzt er seine Zusammenarbeit mit dem San Francisco Symphony Orchestra und Esa-Pekka Salonen fort und

nimmt im Herbst 2023 die gesamten Klavierkonzerte von Bartók auf. Zu seinen aktuellen Kammermusikprojekten gehören die Zusammenarbeit mit Tamara Stefanovich mit Messiaens „Visions de l'Amen“ im Boulez-Saal Berlin und die Fortsetzung der Partnerschaft mit Mark Simpson und Jean-Guihen Queyras bei Trio-Konzerten mit Werken von Lachenmann in Luxemburg und Wien. Gemeinsam mit Isabelle Faust, Jörg Widmann und Queryas geht Aimard im Herbst mit Messiaens „Quatuor pour la fin du temps“ auf Tournee durch Spanien. In Rezitalen und Kammermusikprojekten setzt sich Aimard weiterhin für zeitgenössische Komponisten ein und führte Werke von Birtwistle, Lachenmann, Cage, Schönberg und Andre in Berlin, Amsterdam und Frankfurt sowie Messiaens kolossale „Vingt Regards“ in Paris und Amsterdam auf.

Aimard wurde 1957 in Lyon geboren und war Schüler von Olivier Messiaens Ehefrau Yvonne Loriod. 1976 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Ensemble Intercontemporain und spielte dort Cembalo, Celesta, Synthesizer, Glockenspiel und Orgel. Aimard wurde 2009 für seine zahlreichen Einspielungen mit der Ehrenurkunde des „Preises der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. 2017 erhielt er den renommierten Ernst von Siemens-Musikpreis. In der Begründung dafür wurde u.a. sein großes Engagement beim Education-Projekt des Klavier-Festivals Ruhr und sein Mitwirken an der Webseite des Festivals explorescore.org angeführt. 2003 erhielt er den Preis des Klavier-Festivals Ruhr, bei dem er heute bereits zum 37. Mal zu erleben ist.

Geboren 1992 in Los Angeles, studierte **Kit Armstrong** am Curtis Institute of Music und an der Royal Academy of Music in London. Mit 7 Jahren begann er ein Kompositionsstudium an der Chapman University und ein Physikstudium an der California State University, später auch Chemie und Mathematik an der University of Pennsylvania und Mathematik am Imperial College London. Er erwarb einen Master in Mathematik an der Universität Paris VI.

Armstrong arbeitet mit vielen der weltweit gefragtesten Dirigenten zusammen, darunter unter anderem Christian Thielemann, Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Kent Nagano, Manfred Honeck, Esa-Pekka Salonen, Mario Venzago und Robin Ticciati. Er ist mit einigen der weltbesten Orchester aufgetreten, darunter die Wiener Philharmoniker, die Staatskapelle Dresden, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Gewandhausorchester Leipzig, das NHK Symphony Orchestra und die Academy of St Martin in the Fields. Er war Artist-in-Residence bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern 2018 und „Artist-in-Resonance“ am Musikkollegium Winterthur und ist langjähriger Partner der Akademie für Alte Musik Berlin. Solo-Rezitale führten ihn in jüngster Zeit ins Théâtre des Champs-Élysées, ins Münchner Prinzregententheater, in die Philharmonie de Luxembourg und in die Kölner Philharmonie.

Als leidenschaftlicher Kammermusiker hat Kit Armstrong enge künstlerische Partnerschaften mit anderen führenden Instrumental- und Vokalsolisten entwickelt. Zusammen mit Renaud Capuçon spielte er alle Mozart-Violinsonaten bei der Mozartwoche Salzburg und im Berliner Boulez-Saal. Mit Christiane Karg, Julian Prégardien und Benjamin Appl hat er wichtiges Liedrepertoire aufgeführt. Armstrong trat auch mit Orgelkonzerten in der Berliner Philharmonie, der Kölner Philharmonie und im Konzerthaus Wien auf. Die Edition Peters verlegt seine Kompositionen. Zu Auftraggebern seiner Werke gehören das Gewandhaus Leipzig, das Musikkollegium Winterthur und das Klavier-Festival Ruhr.



Als Kit Armstrong im Jahr 2012 eine Kirche im nordfranzösischen Städtchen Hirson nahe der belgischen Grenze erwarb, begann eine einzige Erfolgsgeschichte, die seither ein großes Echo in den Medien findet. Mit der Kirche St. Thérèse ist es ihm gelungen, ein sozio-kulturelles Zentrum zu schaffen, das regelmäßig Konzerte und interdisziplinäre Projekte für ein regionales und überregionales Publikum veranstaltet.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist Armstrong nun bereits zum 20. Mal zu erleben. Zwei seiner Kompositionen, beide Alfred Brendel gewidmet, wurden hier uraufgeführt.



Über Jahrzehnte war **Alfred Brendel** ein regelmäßiger Gast der großen internationalen Konzertsäle und Festivals sowie der führenden europäischen und amerikanischen Orchester unter namhaften Dirigenten. Sein letztes Konzert gab Alfred Brendel am 18. Dezember 2008 an der Seite der Wiener Philharmoniker. Seitdem widmet er sich dem Schreiben sowie Lesungen und Vorträgen. Zu den Themen gehören „Licht- und Schattenseiten der Interpretation“ sowie die letzten Klaviersonaten von Beethoven und Schubert, das Mozartspiel und die Persönlichkeit Franz Liszts. Seit 2017 ist der Vortrag „Mein

musikalisches Leben“ zu hören. Schon früh trat Alfred Brendel auch als Schriftsteller hervor. Seine gesammelten Gedichte sind bei Hanser unter dem Titel „Spiegelbild und schwarzer Spuk“ veröffentlicht sowie von ihm selbst gelesen auch als Hörbuch bei MDG. Bei Hanser erschienen auch Gespräche mit Martin Meyer („Ausgerechnet ich“) sowie „Weltgericht mit Pausen – aus den Tagebüchern von Friedrich Hebbel“ (Auswahl und Nachwort von Alfred Brendel). Gesammelte Essays liegen unter dem Titel „Über Musik“ beim Piper Verlag vor. 2010 erschien bei Hanser das Buch „Nach dem Schlussakkord – Fragen und Antworten“, 2012 „A bis Z eines Pianisten. Ein Lesebuch für Klavierliebende“ und 2014 „Wunderglaube und Mißtonleiter. Aufsätze und Vorträge“. Sein

letztes Buch mit dem Titel „Die Dame aus Arezzo. Sinn, Unsinn und Musik“ erschien bei Hanser im März 2018. 2020 wurden bei Bärenreiter seine Gespräche mit Peter Gülke unter dem Titel „Die Kunst des Interpretierens“ veröffentlicht. Sämtliche Philips-Aufnahmen Alfred Brendels wurden 2018 bei Decca in einer großen Kassette wieder zugänglich gemacht. Zwei vorher unveröffentlichte Live-Mitschnitte, das Klavierkonzert von Robert Schumann sowie die Händel-Variationen von Johannes Brahms, ergänzen diese große Sammlung. Dem Klavier-Festival Ruhr ist der Preisträger des Jahres 2004 seit seinem Debüt 1996 eng verbunden. 2021 ehrte ihn das Festival zu seinem 90. Geburtstag mit einer fünfteiligen Konzertreihe mit Pianisten, die er als Mentor begleitet, und musikalischen Weggefährten. Heute ist er bereits zum 39. Mal beim Festival zu erleben.

Till Fellners internationale Karriere begann 1993 mit dem 1. Preis beim renommierten Concours Clara Haskil in Vevey (Schweiz). Seitdem ist er ein gefragter Gast bei den wichtigen Orchestern und in den großen Musikzentren Europas, der USA und Japans sowie bei zahlreichen bedeutenden Festivals. Als Solist tritt er mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, Wiener Philharmonikern, dem Koninklijk Concertgebouworkest, dem New York Philharmonic, Boston Symphony Orchestra, Chicago Symphony Orchestra und dem NHK-Sinfonieorchester auf. Zu den Dirigenten, mit denen der Künstler konzertiert hat, zählen Claudio Abbado, Vladimir Ashkenazy, Herbert Blomstedt, Semyon Bychkov, Christoph von Dohnányi, Christoph Eschenbach, Bernard Haitink, Nikolaus Harnoncourt, Manfred Honeck, Sir Charles Mackerras, Sir Neville Marriner, Kurt Masur, Kent Nagano, Jonathan Nott, Kirill Petrenko und Hans Zender. Im Bereich der Kammermusik verbindet Till Fellner eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Geigerin Viviane Hagner, dem Tenor Mark Padmore und mit dem Belcea Quartett. Im



Frühjahr 2023 wird er mit der Mezzosopranistin Anna Lucia Richter in Japan auf Tour gehen. In den vergangenen Jahren widmete sich Till Fellner intensiv zwei Meilensteinen des Klavierrepertoires: dem Wohltemperierten Klavier von Johann Sebastian Bach und den 32 Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. So spielte er einen siebenteiligen Zyklus mit allen Beethoven-Sonaten in New York, Washington, Tokio, London, Paris und Wien. Till Fellner hat Werke von Kit Armstrong, Harrison Birtwistle, Thomas Larcher, Alexander Stankovski und Hans Zender uraufgeführt. Beim Label ECM erschienen der 1. Band des Wohltemperierten Klaviers und die zwei- und dreistimmigen Inventionen von J. S. Bach, die Klavierkonzerte Nr. 4 und 5 von L. v. Beethoven mit dem Orchestre Symphonique de Montréal und Kent Nagano sowie Kammermusik von Harrison Birtwistle. 2016 kam eine Einspielung des Klavierquintetts von Brahms mit dem Belcea Quartett für Alpha Classics heraus, die mit dem Diapason d'Or de l'Année ausgezeichnet wurde. Jüngste Veröffentlichung bei ECM ist die CD Till Fellner in concert mit Live-Aufnahmen. Till Fellner studierte in seiner Heimatstadt Wien Klavier bei Helene Sedo-Stadler. Weitere Studien führten ihn zu Alfred Brendel, Meira Farkas, Oleg Maisenberg und Claus-Christian Schuster. Seit 2013 lehrt Till Fellner an der Zürcher Hochschule der Künste. 2019 war er Jurypräsident beim 62. Internationalen Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni in Bozen. Beim Klavier-Festival Ruhr tritt er heute zum 15. Mal auf.

Mit seiner ungewöhnlich kompromisslosen künstlerischen Grundhaltung gilt **Gidon Kremer** weltweit als einer der markantesten und überzeugendsten Künstler seiner Generation. Sein Repertoire reicht von bekannten klassischen Kompositionen bis zu modernen Werken führender Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts. Er engagiert sich insbesondere für das Schaffen russischer und osteuropäischer Komponisten und hat im Laufe seiner Karriere viele wichtige neue Werke aufgeführt, von denen ihm einige gewidmet sind. Sein Name ist eng mit diversen zeitgenössischen Komponisten verbunden, unter anderem mit Alfred Schnittke, Arvo Pärt, Giya Kancheli, Sofia Gubaidulina, Valentin Silvestrov, Luigi Nono, Edison Denisov, Aribert Reimann, Peteris Vasks, John Adams, Victor Kissine, Michael Nyman, Philip Glass, Leonid Desyatnikov und Astor Piazzolla; seine Interpretationen sind traditionsbewusst, aber gleichzeitig frisch, eigenständig und lebendig. Kremer hat die zeitgenössischen Komponisten und die Neue Musik im Violinfach ohne jeden Zweifel intensiver und nachhaltiger gefördert als jeder andere international erfolgreiche Solist.



Kremer hat bereits mehr als 120 Alben aufgenommen; viele erhielten für ihre bemerkenswert tiefgründigen Interpretationen bedeutende internationale Preise. Die lange Liste seiner Auszeichnungen umfasst unter anderem den Ernst von Siemens Musikpreis, das Große Bundesverdienstkreuz, den Moskauer Triumph-Preis, den UNESCO-Musikpreis und den Preis Una vita nella musica – Artur Rubinstein. 2016 wurde Gidon Kremer zudem ein Praemium Imperiale verliehen, der allgemein als Nobelpreis der Musik gilt.

Nachdem er bereits 1981 im österreichischen Burgenland das legendäre Kammermusikfest Lockenhaus ins Leben rief, gründete Kremer 1997 das Kammerorchester Kremerata Baltica zur Förderung herausragender Nachwuchsmusiker aus dem Baltikum. Das Ensemble unternimmt regelmäßig ausgedehnte Konzertreisen und hat bereits fast 30 Alben bei Nonesuch Records, Deutsche Grammophon, Burleske und ECM aufgenommen. Das 20-jährige Bestehen der Kremerata Baltica wurde 2016/17 in zwei großen Jubiläums-Tourneen durch Nordamerika und Europa gefeiert.

Hervorzuheben ist auch sein Engagement für die "Entdeckung" des Komponisten Mieczyslaw Weinberg, um die sich Kremer in den letzten Jahren besonders verdient gemacht hat. Die Deutsche Grammophon und Accentus Music veröffentlichten 2019 und 2021 von und mit Gidon Kremer eingespielte Alben mit Orchester- und Kammermusikwerken von Weinberg.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist Kremer heute bereits zum 7. Mal zu erleben.



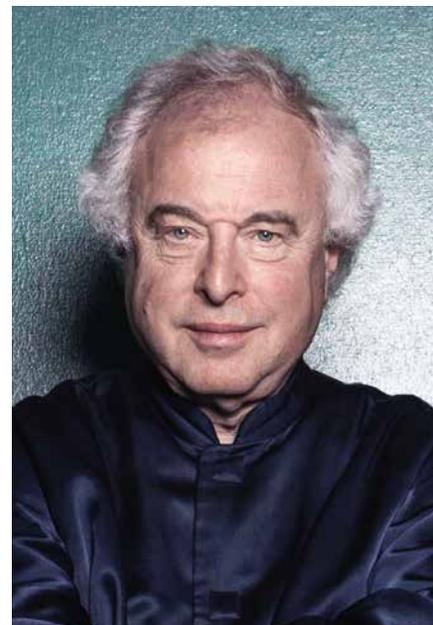
Fabian Müller konnte sich in den letzten Spielzeiten als einer der bemerkenswertesten Pianisten seiner Generation etablieren. Für großes Aufsehen sorgte er 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, bei dem er gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis. 2013 machte Fabian Müller erstmals vor einem großen Fachpublikum von sich Reden, als er beim Internationalen Ferruccio-Busoni-Klavierwettbewerb in Bozen mit dem Internationalen Pressepreis, einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Ferruccio Busoni sowie mit dem

Sonderpreis für die Interpretation zeitgenössischer Klaviermusik ausgezeichnet wurde. Seither entwickelt sich seine Konzerttätigkeit auf hohem internationalem Niveau: Im Frühjahr 2018 gab er mit dem Bayerischen Staatsorchester sein Debüt in der New Yorker Carnegie Hall; im September 2018 trat er erstmals im Rahmen eines Klavierabends in der Elbphilharmonie auf. Fabian Müller musizierte inzwischen mit Klangkörpern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem hr-Sinfonieorchester, dem SWR Symphonieorchester, der Deutschen Radio Philharmonie und dem Beethoven Orchester Bonn. Im Januar 2023 debütierte er mit einem Solorezital im Berliner Boulez Saal.

Seine rege Beschäftigung mit der Musik Johann Sebastian Bachs spiegelt sich u.a. in einer längerfristig angelegten Zusammenarbeit mit den Berliner Barock Solisten, einem Ensemble der Berliner Philharmoniker, wieder. Mit dem Kölner Kammerorchester erarbeite er sämtliche Klavierkonzerte Beethovens und führte sie, vom Klavier aus dirigierend, mehrmals im Rahmen zweier aufeinander folgender Abende auf. Fabian Müller gastiert regelmäßig bei Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Heidelberger Frühling, den Schwetzingen SWR Festspielen (Artist in Residence 2024), den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Aldeburgh Festival sowie in Sälen wie dem Konzerthaus Berlin, dem Pierre Boulez Saal in Berlin, dem Münchner Herkulessaal, der Kölner Philharmonie, der Tonhalle Düsseldorf, der Bremer Glocke und dem Bonner Beethovenhaus. Er ist Künstlerischer Leiter der von ihm initiierten Kammermusikreihe „Bonner Zwischentöne“. Zu seinen musikalischen Partnern zählen Benjamin Appl, Albrecht Mayer, Diana Tishchenko, Liisa Randalu, Daniel Müller-Schott,

Maximilian Hornung, Igor Levit, das Monet Quintett, das Schumann Quartett, das Aris Quartett und das Vision String Quartett. Neben der regulären Konzerttätigkeit engagiert sich Fabian Müller auch im Bereich der Musikvermittlung und Kinder- und Jugendarbeit. Dem Klavier-Festival Ruhr ist er seit vielen Jahren durch sein engagiertes Mitwirken bei den Education Projektwn eng verbunden; heute ist er bereits zum 29. Mal bei uns zu erleben.

Sir Andrés Schiff gehört fraglos zu den bedeutendsten Pianisten der Welt. Er tritt mit fast allen international führenden Orchestern und Dirigenten auf. Einen Schwerpunkt setzt er auf die Aufführung der Klavierkonzerte Bachs, Mozarts und Beethovens unter eigener Leitung. 1999 gründete er sein eigenes Kammerorchester, die «Cappella Andrea Barca», mit der er, wie auch mit dem Chamber Orchestra of Europe und dem Orchestra of the Age of Enlightenment, als Dirigent und Solist eng zusammenarbeitet. Besondere Bedeutung haben für ihn Klavierabende, vor allem die zyklischen Aufführungen der Klavierwerke Bachs, Haydns, Mozarts, Beethovens, Schuberts, Chopins, Schumanns und Bartóks. Seit 2004 hat Sir Andrés Schiff in mehr als 20 Städten den kompletten Zyklus sämtlicher Klaviersonaten Ludwig van Beethovens in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Deren Live-Mitschnitte aus der Zürcher Tonhalle auf CD (ECM) erhielten höchste Auszeichnungen. Für seine Einspielung „Geistervariationen“ mit Werken von Robert Schumann (ECM) erhielt Sir Andrés Schiff den International Classical Music Award 2012 in der Kategorie „Solo Instrument. Recording of the year“. Die neueste Einspielung mit einer Aufnahme der beiden Klavierkonzerte von J. Brahms auf einem Blüthner-Flügel mit dem Orchestra of the Age of Enlightenment erschien 2021. Highlights der aktuellen Saison schließen unter anderem eine Europa-Tournee mit der Cappella Andrea Barca, eine „Don Giovanni“-Produktion bei der Salzburger Mozartwoche, die



András Schiff leiten wird, und zwei „Schubertiade“-Abende im Wiener Konzerthaus ein. Seit früher Jugendzeit ist Sir Andrés Schiff ein leidenschaftlicher Kammermusiker. Von 1989 bis 1998 leitete er die Musiktage Mondsee, ein Kammermusikfestival, das hohe internationale Anerkennung fand. Gemeinsam mit Heinz Holliger hatte er von 1995 bis 2013 die Künstlerische Leitung der Ittinger Pfingstkonzerte in der Kartause Ittingen, Schweiz, inne. Seit 1998 findet im Teatro Olimpico in Vicenza unter der Leitung von Sir Andrés Schiff die Konzertreihe «Omaggio a Palladio» statt.

Sir Andrés Schiff wurde 1953 in Budapest geboren. Den ersten Klavierunterricht erhielt er im Alter von fünf Jahren bei Elisabeth Vadász. Später setzte er sein Studium an der Franz-Liszt-Akademie in Budapest bei Prof. Pál Kadosa, György Kurtág und Ferenc Rados sowie bei George Malcolm in London fort. Im Juni 2014 wurde er von Queen Elizabeth II für seine Verdienste für die Musik in den Adelsstand erhoben. Mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr, bei dem er heute bereits zum 24. Mal zu erleben ist, wurde er 2009 ausgezeichnet.



Radovan Vlatkovic, geboren in Zagreb, erhielt als Sechsjähriger seinen ersten Hornunterricht. Später studierte er an der Musikakademie seiner Heimatstadt sowie an der Nordwestdeutschen Musikakademie in Detmold, wo er seine Studien mit Auszeichnung abschloss. Schon als Student wurde Vlatkovic Preisträger unter anderem beim Internationalen Hornwettbewerb in Liège, Belgien, beim 12. Jugoslawischen Musikwettbewerb und beim Internationalen Wettbewerb "Premio Ancona" in Italien. Eine besondere Auszeichnung war der 1. Preis beim Internationalen

ARD Wettbewerb in München 1983, nachdem er 14 Jahre lang nicht im Fach Horn vergeben wurde.

Radovan Vlatkovic war 1982-1990 1. Solohornist beim Radio-Symphonie-Orchester Berlin. Er verließ das Orchester, um sich ganz solistischen Aufgaben widmen zu können. 1992 wurde er als Professor an die Staatliche Hochschule für Musik und

Darstellende Kunst Stuttgart berufen. Seit 1998 unterrichtet er an der Universität Mozarteum Salzburg. Aufgrund der vielseitigen Tätigkeiten kann Radovan Vlatkovic heute auf ein besonders breit gefächertes Repertoire zurückgreifen, das von der Barockmusik bis ins 20. Jahrhundert reicht.

Als Solist bereiste er fast alle Länder Europas, Amerika, Kanada und Mexiko, Israel, den Nahen Osten und Ostafrika, Japan und Australien. Unter anderem spielte er mit dem Radio Symphonie Orchester Berlin, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, BBC Symphony Orchestra London, English Chamber Orchestra, Academy of Saint Martin in the Fields, Camerata Academica des Mozarteums, in Japan mit dem Yomjuri Symphonie Orchestra, Tokyo Metropolitan Orchestra und dem NHK Symphonie Orchestra.

Vlatkovic hat für die Schallplattenfirma EMI Classics zusammen mit dem English Chamber Orchestra unter Jeffrey Tate alle Hornkonzerte von W.A. Mozart und Richard Strauss aufgenommen. Seine Einspielung der Mozart-Hornkonzerte wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetfortissimo

- PIERRE-LAURENT AIMARD, Paris
GÖTZ ALSMANN, Münster
MARTHA ARGERICH, Brüssel
KIT ARMSTRONG, Hirsön
JULIANE BANSE, München
MICHAEL BARENBOIM, Berlin
ELENA BASHKIROVA, Berlin
Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
RENAUD CAPUÇON, Paris
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
TILL FELNER, Wien
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
GIDON KREMER, Berlin
LANG LANG, Peking/New York
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HANNI LIANG, Hamburg
JERRY LU, Köln
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
FABIAN MÜLLER, Bonn
MICHAEL NAGY UND SUSANNA KLOVSKY, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin
URSULA REIMANN, Krefeld
Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz
Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
HELGE SCHNEIDER, Mülheim an der Ruhr
MARCEL SERIERSE, Amsterdam
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
JACKY TERRASSON, Paris
Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
RADOVAN VLATKOVIC, Salzburg
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

f forte

- Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mülheim an der Ruhr
Dr. **THOMAS BSCHER UND INGA FOLIA-BSCHER**, Köln
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
Dr. **WINFRIED UND HELGA MATERNA**, Dortmund
Dipl.-Ing. **BRUNO UND BÄRBEL MAYER**, Bochum
EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM †, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

- Dr. **CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG**, Frankfurt
Dr. **MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF**, Krefeld
Dr. **MAX-PETER UND MARION HIRMER**, München
Prof. Dr. **MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING**, München
Dr. **KLAUS UND EVA MARIA LESKER**, Bottrop
Dr. **ARMIN LÜNTERBUSCH UND**
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath
Dr. **ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER**, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. **ELKE VAN ARNHEIM**, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

- Dr. **ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ**, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. **BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD**, Recklinghausen
Prof. Dr. **THOMAS † UND UTE BUDDE**, Essen
Dr. **KLAUS UND SABINE ENGEL**, Mülheim an der Ruhr
Dr. **HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL**, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. **EDGAR UND INGRID JANNOTT**, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. **STEPHAN UND CLAUDIA KINNE**MANN, Bonn

- Dr. **KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER**, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. **KASPAR UND SYBIL KRAEMER**, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. **HELMUT UND CATHRIN LINSSEN**, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. **MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH**, Horw
Dr. **JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID**, Wuppertal
Prof. **EBERHARD SCHMITT UND**
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. **NORBERT UND ESKE VERWEYEN**, Essen
Dr. **KLAUS UND HEINKE VON MENGES**, Mülheim an der Ruhr

p piano

- Dr. **WULFF O. AENGEVELT**, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. **KLAUS UND DIANA ALTFELD**, Bochum
Dr. **HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN**, Ratingen
Prof. Dr. **MICHAEL BETZLER**, Essen
Dr. **ROLF UND SYLVIA BIERHOFF**, Essen
Dr. **JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND**
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. **LUDGER UND DAGMAR DOHM**, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. **HERBERT UND ANNETTE HÖFELER**, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. **BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA**, Herten
Prof. Dr. **JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND**
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. **WERNER UND MARIA PEITSCH**, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. **PETER UND HILDEGUND RIßLER**, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. **MANFRED UND NICOLA VON DER OHE**, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. **JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH**, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMEICH UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
Dr. **RAINER UND ANKE ERHARD**, Wuppertal
PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIoba UNGER**, Essen
ANONYM

(Stand 24. Oktober 2023)

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN T, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MITTELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
 KATRIN ZAGROSEK
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 Dr. ULRICH IRRIGER
 MARIANNE KAIMER
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM † (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Samstag | 4. November 2023 | 19 Uhr

Philharmonie Mercatorhalle Duisburg

Danke, verehrtes Publikum!

Benefiz-Gala: JazzLine

Götz Alsmann

Till Brönner (Trompete)

Dieter Ilg (Bass)

Hanni Liang

Jerry Lu

Dennis Russell Davies & Maki Namekawa

Helge Schneider

Marcel Serierse (Drums)

Jacky Terrasson

Samstag | 25. November 2023 | 18 Uhr

RESTKARTEN

Philharmonie Essen

Danke, verehrtes Publikum!

Benefiz-Gala

Martha Argerich

Renaud Capuçon (Violine)

Lang Lang

Joseph Moog

Michael Nagy (Bariton) & Susanna Klövsky

Yaara Tal & Andreas Groethuysen

Sergio Tiempo

u.a.

Samstag + Sonntag | 9. + 10. Dezember 2023 | 17 Uhr

RESTKARTEN

Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei

Weihnachtskonzerte

Elena Bashkirova

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Flügel auf!

**Unser Frühbucher-Angebot
ab Sa., 28. Oktober 2023:
10% Preisnachlass
für elf ausgewählte Konzerte**

Brad Mehldau & Kirill Gerstein:
In Dialogue

Kit Armstrong & Ensemble:
Mozart-Expedition

**Jan Lisiecki &
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen:**
Prokofjew-Projekt

**Marc-André Hamelin &
Sinfonieorchester Wuppertal:**
Busonis Klavierkonzert

Hélène Grimaud & Konstantin Krimmel (Bariton):
Silent Songs

Bertrand Chamayou & Leif Ove Andsnes:
Schubert & Kurtág

Kirill Gerstein & WDR Sinfonieorchester:
Gershwin, Schönberg, Rachmaninow

Jason Moran & hr-Bigband:
Homage an Duke Ellington

Online buchen:
www.klavierfestival.de

Hotline:
0201 89 66 866

**klavier
ruhr
festival**

26. April — 19. Juli 2024